

**Vorstellung des Veranstaltungskonzepts und der geplanten Ausschreibung zur Durchführung eines Weihnachtsmarkts im Altstadtbereich;  
- Vorlage der Verwaltung**

Gremium:	<b>Senat für Messen, Märkte und Dulten</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>2</b>	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	<b>23.01.2024</b>	Stadt Landshut, den	09.01.2024
Sitzungsnummer:	10	Ersteller:	Herr Wimmer

**Vormerkung:**

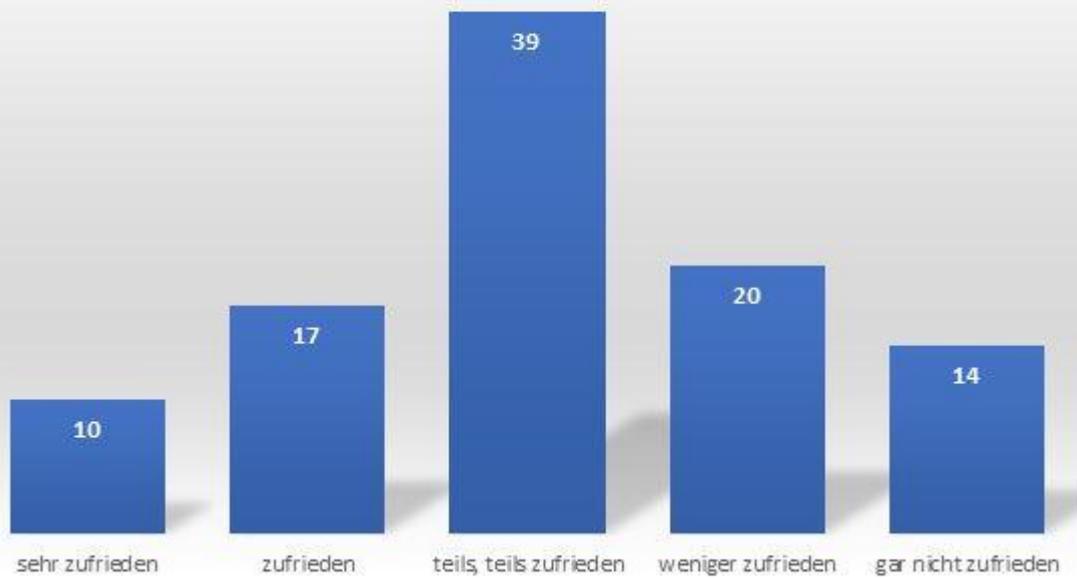
Dem Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus (kurz „AWMT“) wird für das Kalenderjahr 2024 – vorbehaltlich der Haushaltsberatungen in den entsprechenden Stadtratsgremien - ein Budget in Höhe von insgesamt 100.000 € zur Verwirklichung eines weihnachtlichen Marktes im Altstadtbereich und damit zu einer Belebung der Landshuter Innenstadt zugeteilt.

In Abstimmung mit dem Ordnungsamt (SG Marktwesen und Verbraucherschutz) und unter Beteiligung des Straßenverkehrsamts wurde ein entsprechend geeignetes Veranstaltungskonzept erarbeitet, welches sich zum einen in das Angebot der „Adventsstadt Landshut“ einfügt und zum anderen inhaltlich vom bewährten „Landshuter Christkindmarkt“ (Veranstaltungsort seit 2022: Ringelstecherwiese) in geeigneter Weise abgrenzt. Der Schwerpunkt des geplanten Adventsmarkts liegt auf künstlerischen bzw. (kunst-)handwerklichen Angeboten, so dass ein Kontrast bzw. eine sinnvolle Angebotsergänzung zum Christkindmarkt geschaffen wird.

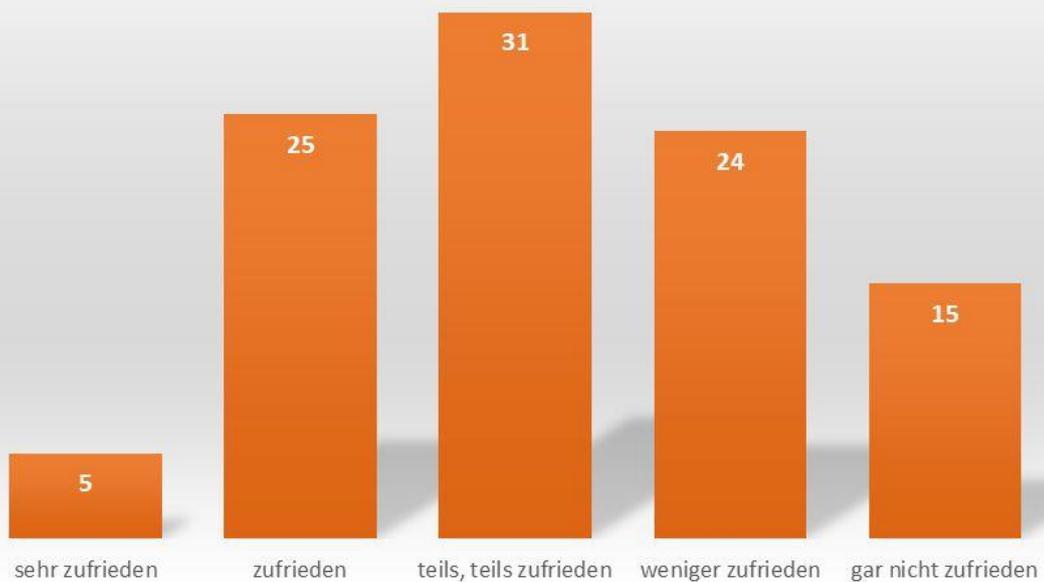
Das Primärziel des geplanten Adventsmarkts ist die Attraktivitätssteigerung und weitere Belebung des Innenstadteschehens und folglich der „Adventsstadt Landshut“. Die Verwaltung erhofft sich zudem eine intensivere Wechselwirkung zwischen dem Christkindmarkt auf der Ringelstecherwiese und den Angeboten des Einzelhandels und der Gastronomie in der Innenstadt auch und insbesondere im Hinblick auf die touristische Anziehungskraft der Stadt Landshut im Ganzen.

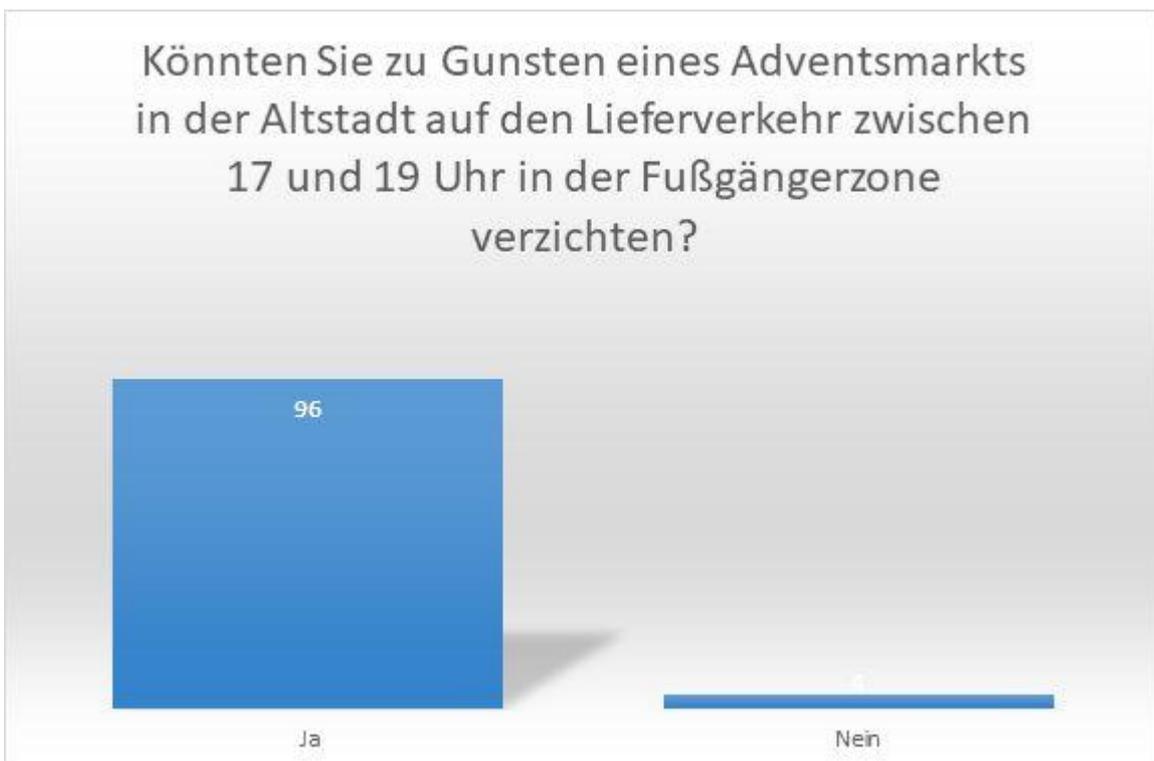
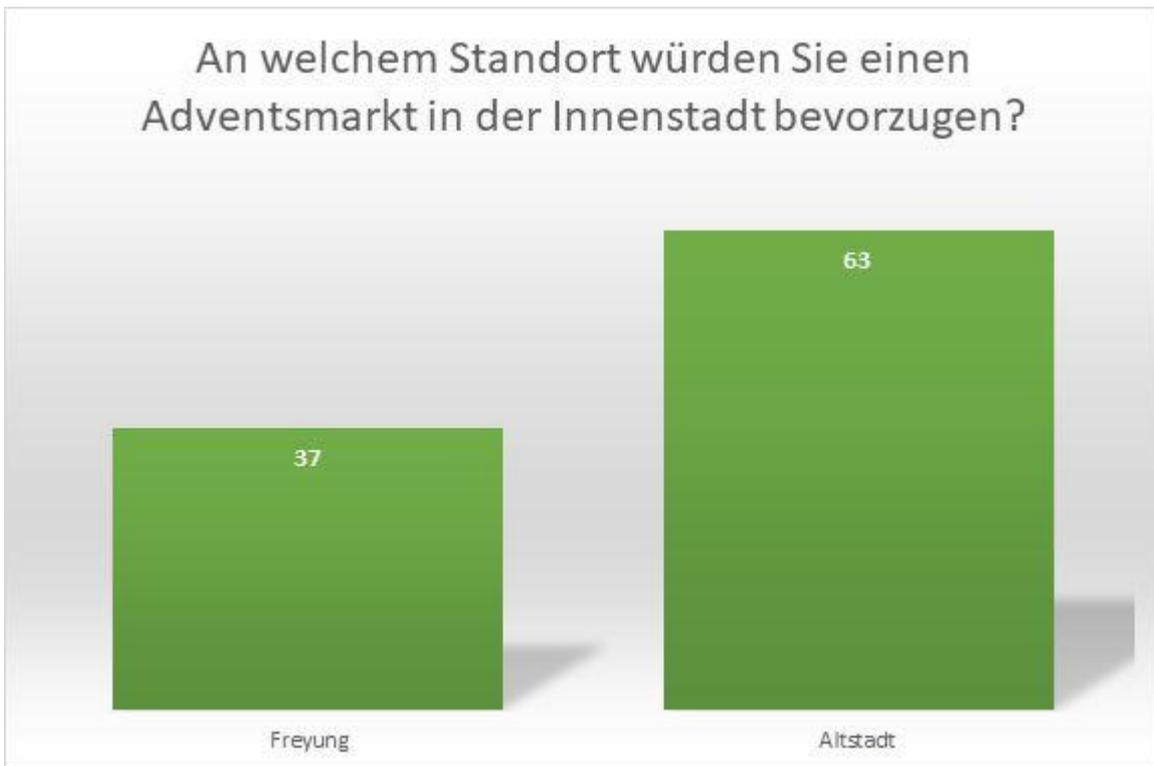
Eine Umfrage des Wirtschafts- und Tourismusclubs (WTC) Landshut unter der lokalen Wirtschaft (100 Teilnehmer bei 438 Adressaten, d. h. Teilnehmerquote von 22,83 % zum 02.01.2024) zur wirtschaftlichen Situation im Weihnachtsgeschäft und zu einem möglichen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt brachte folgende Ergebnisse zu Tage:

## Wie zufrieden waren Sie mit der Frequenz im Weihnachtsgeschäft 2023?



## Wie zufrieden waren Sie mit dem Umsatz im Weihnachtsgeschäft 2023?





Die oben dargestellten Ergebnisse zeigen die Präferenz des „WTC“ für die Abhaltung eines Weihnachtsmarkts in der Altstadt gegenüber dem Veranstaltungsareal in der Freyung.

Nachfolgend werden das erarbeitete Veranstaltungskonzept sowie geplanten Vergabemodalitäten vorgestellt. Der geplante Markt im Altstadtbereich wird nachfolgend „Adventsmarkt“ genannt.

## **1. Veranstaltungskonzept**

### **Veranstalter:**

Externer privater Markt-Veranstalter im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung

### **Gewerberechtliche Einordnung:**

Der Adventsmarkt wird als Jahrmarkt festgesetzt (§ 69 i. V. m. § 68 GewO).

### **Veranstaltungsort:**

Der Adventsmarkt findet im Bereich der Altstadt statt.

Denkbar sind verschiedene Bereiche in der Altstadt (siehe Lagepläne, Anlagen 2a bis 2c), wobei der Interessensverein Wirtschaft- und Tourismusclub Landshut e.V. wegen der Geschlossenheit aus Marktbuden und dem Zusammenspiel mit einem Teil der Adventstreffs der Innenstadtgastronomen und folglich eines attraktiven Gesamtbilds für das weihnachtliche Stadtzentrum den Standort des Lageplans 2a relativ in der Mitte der Fußgängerzone favorisiert.

Das genaue Veranstaltungsareal steht anhand der teilweise noch unklaren Rahmenbedingungen (zur Verfügung stehende Platzkapazitäten) derzeit noch nicht abschließend fest. Mit der Ausschreibung wird potenziellen Interessenten jedoch ein fester Standort mitgeteilt.

### **Veranstaltungszeitraum und Öffnungszeiten:**

Der Adventsmarkt findet zeitgleich mit dem obligatorischen Veranstaltungszeitraum des Landshuter Christkindlmarkts 2024, d. h. vom 28.11. bis 23.12.2024, an allen Wochentagen – d. h. montags bis sonntags - statt.

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgelegt:

Sonntag bis Donnerstag: 11:00 bis 20:00 Uhr  
Freitag und Samstag: 11:00 bis 21:00 Uhr

### **Veranstaltungsumfang und -charakter sowie Werbemaßnahmen:**

Von der Stadt Landshut werden 12 Buden a 4 m sowie zur einheitlichen Gestaltung entsprechende Dachplanen und Außenbeleuchtungen (LED-Girlanden) gestellt. Die anfallenden Kosten werden aus dem zugeteilten Budget von 100.000 € getragen. Außerdem stellt der Wirtschafts- und Tourismusclub Landshut e. V. („WTC“) unentgeltlich eine Veranstaltungsbühne, auf der musikalische Darbietungen geplant sind.

Der Adventsmarkt setzt sich aus folgenden einzelnen Angeboten zusammen:

- 12 Buden mit künstlerischen und/oder (kunst-)handwerklichen Angeboten und Vorführungen; davon bei Nachfragebedarf ggf. eine Bude mit Produktangeboten des stationären Einzelhandels;
- ggf. 1 nostalgisches Kinderkarussell
- 1 Veranstaltungsbühne

Die Buden bzw. Verkaufsvorrichtungen strahlen durch den Baustil und die verwendeten Baumaterialien (insbesondere Holz) die Solidität eines altbayerischen Weihnachtsmarkts aus. Die Buden werden ebenfalls mit geeigneten warm-weißen LED-Girlanden einheitlich und stimmungsvoll beleuchtet.

Der Markt ist außerdem so konzipiert, dass die Veranstaltungsbühne durch insbesondere musikalische Darbietungen miteinbezogen werden soll.

Damit für die ortsansässigen Gastronomen aber auch für die Gastronomen des Landshuter Christkindlmarkts keine zusätzliche Konkurrenzsituation entsteht, werden zum Markt keinerlei gastronomische Angebote - d. h. kein Ausschank, kein Imbiss und keine Süßwarenstände - zugelassen.

Durch den Verzicht von gastronomischen Angeboten kann auch auf die Bereitstellung eines kostenverursachenden mobilen Toilettencontainer sowie die Errichtung einer gesonderten Trinkwasserinfrastruktur verzichtet werden.

Der Adventsmarkt wird im Rahmen der Werbemaßnahmen für die Adventsstadt Landshut (z. B. Website der Stadt Landshut, Plakatwerbung, Werbeanzeigen, ggf. Radiowerbung) beworben.

## **2. Vergabeverfahren:**

### Ausschreibung/Bewerbung/Leistungen des Bieters:

Die Durchführung des Adventsmarkts in der Altstadt wird in einem öffentlichen und transparenten Vergabeverfahren über die Plattform „Deutsche E-Vergabe“ als Sondernutzung der o. g. Verkehrsflächen in der Altstadt ausgeschrieben. Dadurch wird der maximale Bietermarkt generiert. Die Ausschreibung findet mit einem Höchstbetrag statt. Vom Höchstbetrag ist ein Puffer von 5.000 € für unvorhersehbare Kostensteigerungen abzuziehen. Der Höchstbetrag errechnet sich wie folgt:

<b>Errechnung des zur Verfügung stehenden Höchstbetrags</b>	
Gesamtbudget	100.000 €
- Kostenaufwand der Bauamtlichen Betriebe (Auf- und Abbau sowie Mietgebühr von 12 Buden a 4 m)	12.000 €
- Anschaffung von Dachplanen durch das AWMT	9.000 €
- Anschaffung von Leuchtmitteln durch das AWMT	9.000 €
- Kostenaufwand für Ausschreibung (Anzeigenerstellung und Veröffentlichung im Fachblatt „Komet“)	1.500 €
- Kostenaufwand des AWMT (für Werbemaßnahmen im Rahmen der Adventsstadt Landshut)	3.500 €
- Pufferbetrag (für unvorhersehbare Kostensteigerungen)	5.000 €
<b>= Höchstbetrag</b>	<b>60.000 €</b>

Mit dem o. g. Höchstbetrag von 60.000 € erwartet die Stadt Landshut zur erfolgreichen Durchführung des Adventsmarkts in der Altstadt und unter Berücksichtigung des vorgenannten Veranstaltungskonzepts alle notwendigen weiteren Leistungen in eigenverantwortlicher und vollumfänglicher Weise zu organisieren und zu bewerkstelligen sowie die hierfür anfallenden Kosten komplett zu übernehmen. Diese Eigenleistungen sind insbesondere folgende:

- Akquirierung und vertragliche Verpflichtung von Budenbetreibern mit geeigneten und abwechslungsreichen Angeboten (künstlerische und/oder (kunst-)handwerkliche Angebote und Aufführungen); max. eine Bude des Gesamtkontingents ist dabei bei entsprechender Nachfrage dem lokalen Einzelhandel im wöchentlichen Wechsel zum Feilbieten von innenstadttypischen Waren bzw. Produkten zur Verfügung stellen;

- ggf. Akquirierung und vertragliche Verpflichtung eines nostalgischen Kinderkarussells
- Herstellung der notwendigen Elektroinstallationen für die einzelnen Geschäfte durch einen qualifizierten Elektrofachbetrieb und Stromversorgung durch den zuständigen Energie-dienstleister (z. B. Stadtwerke Landshut)
- Gewährleistung der Sicherheit des Eigentums der am Markt teilnehmenden Geschäfts-betreiber (z. B. durch Verpflichtung eines Sicherheitsdienstes oder Umsetzung anderer geeigneter Maßnahmen)
- Abschluss einer geeigneten und ausreichend hohen Haftpflichtversicherung
- angemessen und stimmungsvolle Dekoration des Marktgeländes mit geeigneten Maßnahmen (z. B. Aufstellen von Nadelbäumen und/oder anderen geeigneten Dekorations-elementen, die einem altbayerischen Weihnachtsmarkt entsprechen)
- musikalische Live-Darbietungen an mindestens zwei Wochentagen für jeweils min. 90 Minuten (Gagen und GEMA) sowie weihnachtliche Hintergrundmusik während der Öffnungszeiten
- sinnvolle und vom Umfang her angemessen flankierende Werbemaßnahmen zur städtischen Werbemaßnahme „Adventsstadt Landshut“ des Amts für Wirtschaft, Marketing und Tourismus
- Erlangung aller notwendigen Genehmigungen (z. B. Marktfestsetzung)

Auf die Ausschreibung wird insbesondere auch in den Lokalmedien, den Informationskanälen der Stadt Landshut (insbesondere Homepage und Amtsblatt) und im Fachblatt „Komet“ hingewiesen. In der Ausschreibung wird ein Termin für das Ende der Bewerbungsfrist (Ausschlussfrist) bestimmt und festgelegt, welche Angaben und Unterlagen die Bewerbungen enthalten müssen. Die genauen Bewertungskriterien der Ausschreibung werden von der Vergabestelle der Stadt Landshut festgelegt.

*Erteilung der Sondernutzungserlaubnis/Schließung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages:*

Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt nach öffentlichem Recht im Rahmen eines Vergabeverfahrens. Die Ausgestaltung der Sondernutzung erfolgt mit schriftlichem Bescheid (Sondernutzungserlaubnis) bzw. mit schriftlichem Vertrag (öffentlich-rechtlicher Vertrag). Hierin werden die notwendigen Einzelheiten (Rechte und Pflichten, z. B. Betriebszeiten und Nutzerpflichten; zu entrichtende (Sondernutzungs-)Gebühr) geregelt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Senat für Messen, Märkte und Dulten beschließt - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Haushaltsplenum -, den Adventsmarkt in der Altstadt in der oben beschriebenen Weise auszuschreiben und die Organisation und Durchführung bei Eingang einer geeigneten Bewerbung an einen externen privaten Veranstalter zu vergeben.

**Anlagen:**

- Anlage 2a. Lageplan Adventsmarkt Altstadt Mitte
- Anlage 2b. Lageplan Adventsmarkt Altstadt Martinskirche
- Anlage 2c. Lageplan Adventsmarkt Altstadt Residenz